Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286
christine.lambrecht@bundestag.de
www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Lambrecht: Solar-Förderung bleibt!

CDU-Vorstoß zur Senkung der Fördergelder „peinlich und lächerlich“

***Berlin/Viernheim, 09. Mai 2008* – Die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) hat Forderungen der CDU nach einer Senkung der Förderung von Solarstrom entschieden zurückgewiesen: "Das ist peinlich und lächerlich." Sie begrüßte die klare Ablehnung der SPD-Fraktionsspitze, die diese Forderung als nicht verhandelbar bezeichnet hat.**

Es sei erschütternd, wie sich die Union immer wieder zum Lobbyisten der Energieriesen mache und sich gegen neue Formen der Energiegewinnung sperre. „Beispiele wie das Solardach in Bürstadt und die vielen neu entstandenen Arbeitsplätze im Bereich regenerativer Energien zeigen, dass dem Solarstrom die Zukunft gehört“, so Lambrecht. „Darum ist auch die Förderung von Solarstrom eine Investition in die Zukunft, die uns unabhängig von Öl, Kohle und Gas macht. Damit stellen wir nicht nur die Energieversorgung von morgen sicher, sondern vermeiden militärische Konflikte“.

Beschämend sei es, wie die Union sich auf die Seite derjenigen Konzernmanager stelle, die anstatt in die Zukunft zu investieren lieber heute die Riesengewinne aus veralteten Atom- und Kohlekraftwerken einstreichen möchten. „Wer ernsthaft die alten Energiegewinnungsformen gegen regenerative Energiegewinnung verteidigt, erweist sich als genauso zukunftsweisend wie Kaiser Wilhelm II am Anfang des letzten Jahrhunderts. Der hat gesagt: ‚Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung’“, so Lambrecht.